



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Die Schulpräsidentenkonferenz nimmt Vorschläge der Arbeitsgruppe Arbeitsplatz Schule auf.

Nach dem seit rund 4 Jahren Arbeitsgruppen die Thematik „Arbeitsplatz Schule“ bearbeitet haben, hat die Schulpräsidentenkonferenz an ihrer Sitzung vom 11. Dezember 2014 richtungsweisende Entscheidungen gefällt: Alle Klassenlehrpersonen der Volksschule des Kantons Nidwalden sollen eine Funktionslektion erhalten. Weiter wird der Antrag an die Regierung formuliert, die Kindergarten-Lehrpersonen mit Doppeldiplom Kindergarten/Unterstufe ab 1. August 2017 in der gleichen Lohnklasse wie Primarlehrpersonen einzuteilen.

Die Schulpräsidentenkonferenz koordiniert gemäss Volksschulgesetz die Schulgemeinden und fördert die Zusammenarbeit zwischen kommunalen und kantonalen Behörden und Schulen. Sie hat beratende Funktion bezüglich der Bildungsgesetzgebung. In Lohn- und Anstellungsfragen ist der Regierungsrat zuständig.

Vor rund 4 Jahren hat die Schulpräsidentenkonferenz den Auftrag formuliert, eine Arbeitsgruppe „Arbeitsplatz Schule“ ins Leben zu rufen. Diese kam zur Erkenntnis, dass der „Arbeitsplatz Schule“ im Kanton Nidwalden in einem guten Zustand ist. Gleichwohl hat das geänderte Umfeld in Bezug auf Ausbildungen an den Pädagogischen Hochschulen und Veränderungen im schulischen Umfeld unter anderem mit Mehrbelastungen dazu geführt, dass die Diskussion um Anpassungsvorschläge geführt werden musste. Die Schulpräsidentenkonferenz stellt nun anlässlich der Sitzung vom 11. Dezember 2014 in Anlehnung an die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe zu Händen des Regierungsrates folgende Anträge zur Umsetzung:

- Lehrpersonen, welche im Kindergarten unterrichten und das Doppeldiplom Kindergarten/Primar besitzen, werden in die Lohnklasse 10 (=Primarschule) eingeteilt.
- Die Klassenlehrpersonen des Kindergartens und der 1. bis zur 4. Klasse erhalten eine Funktionslektion zugesprochen.
- Die Lehrpersonalverordnung soll mit neuen Namensgebungen von Ausbildungsgängen ergänzt werden (z.B. Ausbildungen der Musikschullehrpersonen).

Die Umsetzung der genannten Punkte ist auf das Schuljahr 2017/2018 geplant.
Die Arbeit der Arbeitsgruppe wird verdankt und aufgelöst.

RÜCKFRAGEN

Bildungsdirektor Res Schmid, Telefon 041 618 74 01, Donnerstag 18.12.2014,
10.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson Schulpräsidentenkonferenz, Klaus Waser, Telefon 079/ 208 82
40, Donnerstag 18.12.2014, 09.00 – 11.00 Uhr

Stans, 18. Dezember 2014